

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Bauausschuss des Schulverbandes im Amt Eiderkanal	15.04.2021	öffentlich	5.

Sachstandsbericht Perspektivplanung für die Aukamp-Schule, Vorstellung der Arbeitsergebnisse durch die beauftragten Planungsbüros

1. Darstellung des Sachverhaltes:

In der Sitzung werden die Ergebnisse der beauftragten Perspektivplanung vorgestellt. Zur Präsentation wird an die Sitzungsteilnehmer ein vorbereitetes Arbeitspapier verteilt. Diese enthält den Fragenkatalog an die beauftragten Planungsbüros und wird anschließend dem Protokoll der Sitzung beigelegt.

Die Perspektivplanung soll einer eingerichteten Arbeitsgruppe Denkanstöße geben, wie sich die Aukamp-Schule in Zukunft entwickeln soll. Das Verfahren dient nicht der Auswahl eines Planungsbüros für die weitere Begleitung einer beschlossenen Planung. Es ist vorgesehen, die Planung in 15 Minuten vom Planungsbüro vorstellen zu lassen, weitere 15 Minuten sind für Fragen eingeplant. Der Terminplan für die Vorstellung lautet wie folgt:

- 17:00 – 17:30, Rimpf Architekten, Claudia Nehlsen, Eckernförde
- 17:30 – 18:00, BCS GmbH, Martin Jubelt, Rendsburg
- 18:00 – 18:30, Hansen Mengel Architekten, Rendsburg

Zur Erinnerung an dieser Stelle nochmals die Aufgabenstellung:

Aufwertung der Eingangssituation

Die Aukampschule wird von der Straße Achterkamp her erschlossen. Die Schule hat keinen erkennbaren Haupteingang. Ankommende sehen zunächst das Gebäude der Hausmeisterwohnung und gehen weiter an der Mehrzweckhalle vorbei zu den Seiteneingängen des eigentlichen Schulgebäudes. Das Gebäude für den Hausmeister ist erst vor wenigen Jahren neu errichtet worden. Ein zwingender Grund, dort einen Hausmeister dauerhaft wohnen zu lassen, wird aber nicht gesehen. Die gesamte Eingangssituation mit der Zuwegung und den ungünstig gelegenen Fahrradständern ist unbefriedigend. Die Stellplatzfrage für PKW ist bei Betrachtung der Eingangssituation neu zu bewerten. Es sind Stellplätze für 20 Mitarbeiter der Schule bereit zu halten.

Etablierung eines Foyers

Der Schule fehlt ein Ort, an dem sich für schulinterne Veranstaltungen max.180 Personen versammeln können und an dem die Möglichkeit besteht, Arbeitsergebnisse der Öffentlichkeit zu präsentieren. Es wurden bereits mehrere Varianten für dieses Foyer diskutiert. Eine Möglichkeit wäre die Etablierung einer Teilüberdachung des innenliegenden Schulhofes mit Herstellung eines teilklimatisierten Innenraumes.

Rückbau der Container und Bereitstellung von Räumen für die Betreute Grundschule

Für die Betreuung von Grundschulkindern außerhalb des Unterrichtes wurden als Zwischenlösung acht Container aufgestellt. Die so hergestellte „Insellösung“ soll im Zuge der gesamten Aufwertung der Schule neu gelöst werden. Die Tatsache, dass die Container eine eigene bauliche Identität außerhalb der Schule bilden, wird von der Schulleitung positiv bewertet, ist aber für die Zukunft nicht Bedingung. Die Räume werden außerhalb des Schulbetriebes von 06:30 bis 18:00 genutzt.

Sanierung, bzw. Rückbau der existierenden Laubengänge

Die existierenden Überdachungen beidseitig vom Verwaltungsgebäude und umlaufend des innenliegenden Schulhofes sind allesamt abgängig. Ob sich bei einer Neuerstellung Potentiale für neue Räume ergeben, soll Gegenstand der Betrachtung sein.

Bereitstellung einer Lehr- und Ausgabeküche

Derzeit ist die Modernisierung der Küche im Nordtrakt geplant. Hier sollen eine Lehr- und eine Ausgabeküche für den Betrieb einer Offenen Ganztagschule entstehen. Das Bauvorhaben ist in der Phase der Genehmigungsplanung und soll 2021 umgesetzt werden. Mit der Ausführung soll allerdings abgewartet werden, bis die Ergebnisse der Bebauungsstudie vorliegen.

2. Zur Sitzung:

Im Auftrage

gez.
Nils Eichberg